



N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 01.10.2009, um 17:05 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Woltermann

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

mit Ausnahme TOP 3 ö. und 3a ö.

Mitglieder

Lutz Drewniok
Hildegard Hinderks
Hermann Jans
Jan-Dieter Janssen
Anke Karels
Ute Prang
Bernhard Röskens
Heinrich Santjer

Vertretung für Herrn Dieter Weber
Vertretung für Herrn Karlheinz Hinderks
Vertretung für Herrn Kurt Bock

Grundmandatsinhaber/-in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Verwaltung

Manfred Giese
Günther Buss
Swanette Dannen

mit Ausnahme TOP 3 ö. und 3a ö.
zu TOP 3 ö.
Protokollführerin

Gäste

Ahrends
Dipl.-Ing. Detlef Kolthoff
Dr. Hans Müller

als Bautechniker zu TOP 4 ö.
zu TOP 4 ö.
als Planer zu TOP 2 ö.

Entschuldigt fehlen:

1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

Mitglieder

Kurt Bock
Dieter Weber

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und mehrere Zuhörer erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Im Einvernehmen mit den BAUMA-Mitgliedern wird der TOP 4 „Planfeststellungsverfahren Graf-Ulrich-Straße“ als TOP 3 behandelt und als TOP 3a der Punkt „Einwohnerfragestunde“ auf die TO gesetzt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2009

einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2
------------------------	--------------------------------

**TOP 2 2. Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 1 WM "Windpark Weenermoor" gemäß § 13 BauGB (alte Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Vorlage: BV/2009/0153**

Es wird beschlossen, zu den während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 1 WM „Windpark Weenermoor“ vorgebrachten Einwendungen die aus der Anlage ersichtlichen Entscheidungen zu beschließen.

Es wird beschlossen, die 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 WM „Windpark Weenermoor“ gemäß § 13 BauGB als Satzung zu beschließen. Die Begründung und die Schallimmissionsprognose haben dem Beschluss zugrundegelegen.

einstimmig beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------------

**TOP 3 Planfeststellungsverfahren Graf-Ulrich-Straße
Vorlage: BV/2009/0164**

Der Vorsitzende erläutert zunächst die BAUMA-Vorlage und teilt mit, dass der Verwaltung eine Eingabe mit 16 Unterschriften vorliege. Diese habe zum Inhalt, dass die Anlegung eines Gehweges an der Nord-Ost-Seite der Graf-Ulrich-Straße abgelehnt wird. Die Verwaltung weist auf eine neue Regelung in der Straßenverkehrsordnung hin. Danach müssen bei fehlender Nebenanlage Radfahrer aus Richtung Stapelmoor nunmehr entsprechend dem „Rechtsfahrgebot“ auf der Straße fahren.

Ratsmitglied Rösken erklärt für die SPD-Fraktion, dass an der Süd-West-Seite ein kombinierter Fuß- und Radweg angelegt werden soll und dass die Notwendigkeit des geplanten Gehweges an der Nord-Ost-Seite nicht gesehen wird. Zu klären ist, ob die Erneuerung der Oberflächenentwässerung überhaupt erforderlich ist und welche privaten Grundstücke hieran angeschlossen sind oder ob sie nur der Straßenentwässerung dient.

Ratsmitglied Janssen erklärt für seine Fraktion, dass Querungshilfen für den Bereich Nedderweg und der Johann-Schüür-Straße anzulegen sind und dass der Bau des Gehweges an der Nord-Ost-Seite nicht gewünscht wird.

Grundmandatsinhaber Holtkamp verweist auf das Rechtsfahrgebot. Danach ist die Anlegung des Fuß- und Radweges an der Süd-West-Seite verzichtbar.

Ratsmitglied Drewniok empfiehlt, die Ausführungsunterlagen zur Umsetzung des Fuß- und Radweges anzusehen und Einfluss auf die Höhenlage zu nehmen, damit hier ein optimaler Fuß- und Radweg entsteht. Die Fehler die jetzt in Möhlenwarf bei der Anlegung des Fuß- und Radweges in der Alten Bahnhofstraße gemacht worden sind, sollten hier ausgeschlossen werden. Der Einbau der Querungshilfen wird begrüßt.

Für die CDU-Fraktion spricht sich Ratsfrau Hinderks für die Anlegung des Fuß- und Radweges an der Süd-West-Seite aus.

Es wird beschlossen, im Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Graf-Ulrich-Straße Einwendungen mit dem Inhalt vorzubringen, dass zusätzliche Querungshilfen im Bereich des Nedderweges und der Johann-Schüür-Straße angelegt werden.

Es wird beschlossen, sich an den Baukosten für die Oberflächenentwässerung zu beteiligen und einen Ansatz von 10.000 € im Haushalt 2010 einzuplanen.

Es wird beschlossen, auf die Anlegung eines Fußweges auf der Nord-Ost-Seite zu verzichten.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3.1 Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen bezüglich der Verlegung der neuen Oberflächenentwässerungsleitung, der Querungshilfen und der anzupflanzenden Bäume beantwortet. Angeregt wird, Bäume anzupflanzen, die Tiefwurzler sind.

TOP 4 Aufwertungsmöglichkeiten im städtischen Kompensationsflächenpool "Meentelände" **Vorlage: BV/2009/0154**

Bautechniker Ahrends von der NLWKN erläutert zunächst die Varianten 1 und 2 der Aufwertungsmöglichkeiten des Kompensationspools entsprechend der Vorlage.

Dipl.-Ing. Kolthoff erklärt, dass in den Jahren 2000 bis 2009 für die Weide Meentelände ein Monitoring erarbeitet worden ist und festgestellt worden ist, dass die geplante Wiedervernäsung der Meentelände sich hervorragend für Flora und Fauna eignet. Ergebnis dieser Auswertung ist, dass durch einen höheren Anstau 77 ha Intensivgrünland (Wertstufe 3) in Feuchtgrünland (Wertstufe 2) überführt werden können. Nach Abzug der bereits vorhandenen geschützten Strukturen (nach den §§ 28 a und b NNatG besonders geschützte Biotope) und die höherliegenden Flächen können hiervon rd. 18 ha um 2 Wertstufen aufgewertet werden.

Grundmandatsinhaber Holtkamp wirbt dafür, dass der von der E.ON Netz Offshore GmbH erhaltene Ausgleichsbetrag vorrangig für Maßnahmen in der Ortschaft Diele eingesetzt wird.

Ratsfrau Hinderks sowie auch Ratsmitglied Rösrens erklären im Namen der Fraktionen, dass

die Alternative B zur Ausführung gelangen soll.

Es wird beschlossen, eine Erhöhung der Grabenböschung entlang eines 750 m langen Teilstückes des Rad- und Wanderweges gemäß Variante 2 des von der NLWKN ausgearbeiteten Vorschlages mit einem Gesamtaufwand in Höhe von rd. 30.000 € brutto vorzunehmen und zusätzlich die Grabensole entlang des Weges in einer Länge von rd. 650 m so zu vertiefen, dass die Grabenentwässerung nach dem Bau der Verwallung bzw. der Erhöhung der Grabenböschung nur noch in den Dwarstief erfolgen kann.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 5 Antrag Soziale Fraktion Weener im Rat der Stadt Bebauungsplan Nr. 124 W
"Nördlich Nedderweg"
Vorlage: AT/2009/0166**

Grundmandatsinhaber Holtkamp begründet zunächst seinen Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 124 W „Nördlich Nedderweg“ bezüglich der festgesetzten Ausnutzbarkeit. Er verweist zunächst auf die bisherigen Beratungen zum Bebauungsplan Nr. 90 W mit den Festsetzungen, dass Einzel- und Doppelhäuser zulässig sind und das Scheitern der Veränderungssperre. Verwiesen wird auf die Beschlüsse der Gemeinde Uplengen.

Die Verwaltung erklärt, dass eine Änderung des Bebauungsplanes in Abstimmung mit dem Erschließungsträger und dem Landkreis Leer möglich ist. Vorzustellen sei auch die Möglichkeit, Trauf- und Firsthöhen festzusetzen.

Für Ratsmitglied Drewniok ist der Antrag nicht akzeptabel, da seines Erachtens sowohl Ketten- als auch Reihenhäuser zulässig sein sollten.

Der Antrag von Ratsfrau Hinderks auf Verweis in die Fraktionen wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Dem von Ratsfrau Prang gestellten Antrag, die Verwaltung aufzufordern, Alternativen aufzuzeigen wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein Stimme zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

**TOP 6 Ergebnis der Baumschau 2009
Vorlage: BV/2009/0155**

Den anwesenden BAUMA-Mitgliedern wird ein ergänztes Kontrollblatt zur Baumprüfung mit Eintragung des Ergebnisses der Besichtigung übergeben. Dieses Kontrollblatt ist als Anlage beigelegt.

Die Verwaltung erläutert das Ergebnis der Baumschau. Weiter wird mitgeteilt, dass im Rahmen der Baumaßnahme der Graf-Ulrich-Straße Kompensationsmaßnahmen anstehen. Die Umsetzung erfolge im Stadtwald. Hier soll eine Fläche des Pappelbestandes, ca. 1,1 ha, (der abgängig ist) in einen Mischwald umgewandelt werden. Mit den Arbeiten wird abschnittsweise ab 2009/2010 begonnen.

In der Aussprache wird bemängelt, dass das Kontrollblatt der Baumschau vom 29.09.2009

erst heute in der Sitzung am 01.10.2009 übergeben worden ist.

Es wird beschlossen, die Beschlussvorlage in die nächste VA-Sitzung zu verweisen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

keine

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Drewniok erklärt, dass er von einer sogenannten Abwrackprämie für alte Laternen gehört habe und ihm bekannt sei, dass u. a. die Gemeinden Moormerland und Jemgum Fördermittel beantragt hätten. Die Verwaltung erklärte hierzu, dass aufgrund der bereits seit mehreren Jahren kontinuierlich erfolgten Erneuerung der Beleuchtung in diversen Straßenzügen die Beleuchtung bereits überwiegend in einem zeitgemäßen Zustand sei. Nichtsdestotrotz habe man aber für noch ausstehende Maßnahmen ebenfalls einen Förderantrag an die NBank gerichtet.

Zu der weiteren Anfrage des Ratsmitgliedes Drewniok bezüglich der Einrichtung einer gentechnikfreien Zone erklärt die Verwaltung, dass bei dem Landwirtschaftlichen Zweckverein nachgefragt worden ist. Der Vorsitzende, Herr Berlin, habe erklärt, dass derzeit das Thema „Milch“ höchste Priorität für die Landwirte habe und bezüglich der freiwilligen Einrichtung der gentechnikfreien Zone keine weitere Beratung/Abstimmung möglich gewesen sei. Man wolle dies in den nächsten Monaten versuchen nachzuholen.

Zu der von Ratsmitglied Drewniok angesprochenen Parkplatzsituation bei Veranstaltungen Am Hafen erklärt die Verwaltung, dass dieser Vorgang bekannt ist und das Ordnungsamt diese Problematik bearbeitet habe.

Der Bürgermeister erklärt zu der Anfrage des Ratsmitgliedes Drewniok bezüglich des Parkens von Bussen oder Lkw's in Siedlungsbereichen, dass hier das Ordnungsamt tätig werde.

Zu der Anfrage des Ratsmitgliedes Rösrens bezüglich des Ausbaus des Alten Kirchpfades in Stapelmoor erklärt der Bürgermeister, dass es rechtlich nicht zulässig ist, dass das in Rede stehende Grundstück einen Anschluss an den Alter Kirchpfad erhalte, zumal dieses Grundstück auch nicht zu Anliegerbeiträgen veranlagt worden ist. Es habe ein Gespräch mit dem Landwirt stattgefunden, in welchem ihm die Sachlage erläutert worden sei.

Ratsmitglied Rösrens bittet zu prüfen, ob für das vorgenannte Grundstück Überwegungsrechte eingetragen sind.

(Anmerkung der Verwaltung: Ein durchgehendes Überwegungsrecht hat das Grundstück 28(5) Wittrock nicht mehr. Es liegt jedoch direkt an der öffentlichen Kreisstraße 27.)

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Peter Woltermann
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Manfred Giese
Abteilungsleiter

Swanette Dannen
Protokollführerin